

AHF PROJEKT „FAMILIENLEBEN UND DIGITALISIERUNG“

KONZEPTENTWICKLUNG // MEDIENPÄDAGOGISCHES ANGEBOT // 08.11.2022

VORLAGE FÜR PILOTSTANDORTE

I. Aufbau des Textes

Fake News! Bist du dir sicher?

Bewusst als Elternteil mit Medienquellen umgehen.

Rahmenbedingungen im Kasten:

Dauer: Einmaliges Angebot mit Dauer 1 – 1,5 Stunden

Zielgruppe – für Erwachsene, sowie Jugendliche ab 14 J.

Anmeldung: mit Anmeldung; eine kurzfristige Anmeldung ist möglich

Um was geht es:

- Absatz 1: "Teaser", eine Impression der Veranstaltung, die neugierig macht (was/wen sieht, hört, riecht man? "Originaltöne" der Teilnehmenden)
- Absatz 2: ausführlichere allgemeinere Beschreibung des Angebots (max. 1/4 Seite)

Fake News! Bist du dir sicher? Bewusst als Elternteil mit Medien umgehen.

Die digitale Desinformation in den sozialen Medien ist keine neue Erscheinung, und dennoch tapen selbst gut gebildete Menschen in deren Netze. Fake News, die auf Verschwörungstheorien beruhen, können besonders für junge Menschen gefährlich sein. Verschwörungstheorien schüren oft den Hass auf verschiedene Gruppen von Menschen oder Gesellschaften. Die Angst vor zukünftigen Katastrophen usw. wird bewusst hervorgerufen. Diese Einflüsse können für die Jugendlichen schädigend sein, sie entmutigen und ihre Entwicklung gefährden (siehe Bayerische Zentrale für neue Medien online). In vielen Fällen dienen Fake-News-Seiten nicht einer bestimmten Ideologie oder Propaganda, sondern zielen auf eine hohe Zahl von Klicks auf ihren Seiten ab, um von der Werbung zu profitieren. Andererseits kann es sich auch um Plattformen handeln, die bestimmten politischen Interessen dienen.

In dieser Informationsvielfalt brauchen wir jedoch Orientierung. Wir müssen die Techniken der Unterscheidung zunächst für uns selbst entdecken, damit wir als Eltern auch unseren Kindern das richtige Tool an die Hand geben können.

In diesem Informationsabend werden wir auch darüber sprechen, wie sich Fake News und Verschwörungstheorien verbreiten. Wer hat ein Interesse an ihnen? Sind sie gefährlich? Wie können

wir unseren Kindern helfen, kritisches Denken zu entwickeln? Zu Gast ist XX , der/die über seine/ihre Erfahrungen spricht und Ihre Fragen beantworten wird.

Sie sind herzlich eingeladen! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Sie kostenfrei! Sie findet am XX.XX.XX statt per Zoom. Einen Link erhalten Sie nach der Anmeldung.

Format: digitale Veranstaltung, Q&A Sektion am Ende

Referent/in: Soziolog*in, Journalist*in, Medienpädagog*in

Anmeldung: per Facebook (Event in Facebook), durch E-Mail (E-Mail-Verteiler an Teilnehmende), per Nachricht (beim Post in Instagram); Die Interessent*innen erhalten einen „Zoom“-Link.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

- Das ist ein präventives Angebot. Es sensibilisiert Eltern, genauer auf den Medienkonsum der Kinder zu achten. Konkreter lernen Eltern selbst kritischer mit Informationen in den Medien umzugehen, Desinformationen zu unterscheiden und Fake News zu hinterfragen.
- für Eltern, sowie Jugendliche ab 14 J., die an Angeboten des Mehrgenerationenhauses teilnehmen und auch für externe Interessent*innen
- Was können Eltern gewinnen? Sie erhalten spezifische Techniken und Methoden, mit denen sie die Qualität der Medien überprüfen können, aus denen die Familie Informationen im Internet bezieht.

Wie wird es umgesetzt?

- Es handelt sich um ein digitales Angebot
 - Zoom; Alternativen: Jitsi Meet (kostenfrei), MS Teams, Google Meet (kostenfrei)
 - Erforderliche technische Ausstattung: Smartphone; Tablet oder PC mit Micro, Kamera ist kein Muss.
 - Internet-Verbindung: ausreichende Megabytes, am besten eine stabile WLAN-Verbindung.

Was braucht es zur Durchführung?

- **Räume/Orte:** nicht relevant, da es sich um ein digitales Angebot handelt. Bei alternativer Durchführung vor Ort wird ein Raum benötigt, der für Präsentationen geeignet ist.
- **Team:** Ein/e Moderator/in, die Erfahrung mit Zoom hat und kann den Teilnehmenden, ohne Erfahrung mit Software für Videokonferenzen, kurz die notwendigen Zoom-Funktionen erklären.
- **Zeit:** Das Team braucht ca. eine Stunde für die technische Probe, Zoom-Raum soll früher geöffnet werden um die Teilnehmer*innen zu ermöglichen Micros/Kamera zu testen. Für die Teilnehmende dauert es 1-1,5 Stunden.
- **Planung:** Man soll mind. drei Wochen früher anfangen, nachdem man Referent*in gefunden hat. Planungsschritte sind:

- Bedarf erkennen (mit Eltern, Lehrkräften darüber sprechen), Zielgruppe definieren,
- Referent*in finden (Honorarsumme, Inhalte, Dauer besprechen);
- **Inhalte:**
- Warum Fake News schädlich für die Jugendlichen sein können?
- Beispiele von online Medien, welche falsche Informationen liefern können, auch Beispiele von Medien, welche vertrauensvoll sind.
- Fakten Checker und Methoden wie man kritisch mit Informationen im Internet umgeht
- Wie man die Medien unterscheiden kann.
- Individuelle Fragen zum Thema Umgang mit Fake News beantworten
- **Finanzen:** für Honorar, ggfs. Zoom-Lizenz
- **Werbung:**
- Einladungstext und Flyer erstellen (Canva ist dafür sehr hilfreich. Für gemeinnützige Vereine ist die Pro-Version kostenfrei);
- Das Angebot veröffentlichen - ungefähr zwei-drei Wochen im Vorfeld. Erinnerungen nicht vergessen – Diese können E-Mails sein, weitere Posts auf Instagram und Facebook. Zwei Erinnerungen können z.B. eine Woche und ein Tag vor der Veranstaltung versendet werden.
- Tipp 1.: Aktiv bewerben. Bei Werbung auf Facebook. Man kann noch aktiver bewerben, wenn man den Link zum Event in verschiedene Facebook-Gruppen postet. Wir haben Teilnehmende aus verschiedenen Sprach-Communities sowie mehrsprachige Mitarbeitende. Wir veröffentlichen auch mehrsprachige Werbung.
- Tipp 2.: Immer Erinnerungen versenden.
- Tipp 3.: Mit Kolleg*innen im Haus darüber sprechen, ob sie Empfehlungen für diese Veranstaltung an Teilnehmer*innen geben würden; persönlicher Kontakt mit Eltern/Projektteilnehmer*innen hat uns sehr geholfen

Wie geht´s?

- **Was ist bei diesem Angebot ansonsten konkret zu beachten?**
- Die E-Mail mit dem Zoom-Link soll am besten Anleitung zur Nutzung der Zoom-Plattform sowie eine Datenschutzerklärung.
- **Textbeispiel:**
Für die Wahrnehmung dieses Angebots entstehen Ihnen keine Kosten. Die Vorgaben des Datenschutzes werden von uns beachtet. Damit wir Ihnen den Zugang zu den oben beschriebenen Angebot ermöglichen können, ist es wichtig, dass wir Ihre aktuelle E-Mail-Adresse und ggfs. Telefonnummer nutzen können. Mit der Nutzung des oben genannten digitalen Angebots willigen Sie gleichzeitig die Verarbeitung Ihrer Daten auf diesem Wege ein und die Nutzungsbedingungen für Zoom.
Wir möchten Sie aufmerksam machen, dass Ton- und Videoaufnahmen der Zoom-Veranstaltung sowie Screenshots und Bilder der Teilnehmende verboten sind.
[Erste Schritte mit Zoom Apps – Zoom Support](#)

- Eine technische Probe (20 Minuten früher) für Teilnehmende, welche noch keine Erfahrungen mit Plattformen wie Zoom/Microsoft Teams/GoToMeeting/Jitsi Meet oder ähnliches gemacht haben

M1 - Ablauf des Angebots

Ablauf (Stichwort)	Zeit (in Minuten; ungefähr)	Inhalt (Kurzbeschreibung des Schrittes)	Material (Was braucht man dafür?),
1. Technische Probe	5-20 min	Moderator*in	
2. Ankommen & Begrüßung	5	Guten Tag, ihr seid willkommen	
3. Einführung (z.B.)	10' (z.B.)	Moderator*in	Möglichkeit den Teilnehmenden geben sich zu präsentieren oder zu sagen warum sie sich fürs Thema interessieren.
4. Präsentation	30-35	Input Referent*in	Präsentation MS PowerPoint
5. Fragen und Antworten	35-45	Diskussion, individuelle Fragen	Moderator*in

Welche Variationsmöglichkeiten gibt es?

- Das Angebot kann selbstverständlich variiert werden (z.B. als Präsenzveranstaltung; die Inhalte können angepasst werden je nach Zielgruppe; z.B. kann auch mehrsprachig sein)
- Es gibt verschiedene Moderationsmöglichkeiten, wenn online z.B. können die Teilnehmende auf Flinga-Board ihre Fragen/Themen mit Hilfe von Moderator*in stellen. Bei Durchführung in Präsenz, kann man mit Smartboard/Beamer arbeiten direkt im Internet ausprobieren (z.B. wie Fakten Checker funktionieren)

Kursgebühr:

Kostenlose Veranstaltung für die Teilnehmende. Mit Kosten für den Träger verbunden.

Öffentlichkeitsarbeit:

- In welchen Kanälen wird das Angebot in welcher Form beworben?

Das Angebot ist digital, kann auf sozialen Kanälen und Plattformen beworben sein. Wir schlagen vor: digitaler Flyer, Instagram Posts, Facebook – Event, ggfs. Newsletter der Einrichtung

Literaturhinweise (verwendete oder weiterführende Literatur):

- Nach dem Schema: Nachname Autor*in, Vorname (Jahr): Titel. Verlagsort: Verlag.

Quellenangaben aus dem Internet

- Link einfügen, der zur entsprechenden Seite führt
- [Fake News | Politik aktuell. Blick hinter Nachrichten | bpb.de](#)
- [Überprüf die Quelle! | Themen | bpb.de](#)
- [Digitale Desinformation | bpb.de](#)